

Vergabestelle
 ProPotsdam GmbH
 Pappelallee 4
 14469 Potsdam

Datum der Versendung		28.08.2026
Maßnahmen Nr.	NB.102201	
Vergabe Nr.	NB.102201_L43	
Vergabeart		
☒	offenes Verfahren	
☐	nicht offenes Verfahren	
☐	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐	Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐	wettbewerblicher Dialog	
☐	Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist		
Datum	02.10.2026	Uhrzeit 10:00
Eröffnungstermin		
Datum		
Ort		
Raum		
Bindefrist endet am 01.12.2026		
Ausführungszeit		
Beginn:	10.03.2027	Ende: 03.10.2028

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 2 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung
 Baumaßnahme

Neubau von vier Gebäuden für studentisches Wohnen, Rote Kaserne West WA8, Georg-Hermann-Allee 105
 14469 Potsdam - Elektroarbeiten

Leistung

Rote Kaserne West WA8 - Elektroarbeiten

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Neubau von 4 viergeschossigen Gebäuden für studentisches Wohnen einschließlich vier Gewerbeeinheiten in den Erdgeschossen der Gebäude A und B entlang der Georg-Hermann-Allee. Gebäude D ist nördlich an der Planstraße D gelegen, Gebäude C im südlichen Teil.

Die dritten Obergeschosse von Gebäude C und D sind als Staffelgeschoss ausgebildet, Gebäude A und B haben vier Vollgeschosse. Die Dächer sind als Flachdach mit Extensivbegrünung ausgebildet.

Die Gebäude werden als Holzbau errichtet. Kellergeschosse, sowie Flurwände und Flurdecken im EG, sowie die Wände und Decken der Gewerberäume in Gebäude A und B und des Gemeinschaftsraums in Gebäude C werden in Stahlbeton ausgeführt.

Treppenhäuser werden ebenfalls in Stahlbeton ausgeführt. Die Eingänge zu den Wohngebäuden liegen hofseitig. Die Gebäude sind freistehend. Gebäude A und B sind vollunterkellert, Gebäude C und D sind teilunterkellert.

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind
[212EU_Teilnahmebedingungen.pdf](#)

[216_vorzulegende Unterlagen.pdf](#)
[Anlage_Datenschutzinformation_Vergaben \(1\).pdf](#)
[Funk-BauRisk RKW WA8.zip](#)
[Mängelhaftungsbürgschaft_03_2021_PP.pdf](#)
[ProPo 211 - Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes 05-2022.pdf](#)
[Vertragserfüllungsbürgschaft_07_2016_PROP.pdf](#)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

[241_Abfall.pdf](#)
[260126_RKWWA8_Bauablaufplan.pdf](#)
[ARC_LPH 5_LP_EG_1011_F_2_BE Phase 2.pdf](#)
[ARC_LPH 5_LP_UG_1010_F_2_BE Phase 1.pdf](#)
[Detail Schacht.zip](#)
[Grundrisse.zip](#)
[Lageplan.zip](#)
[Schemata.zip](#)
[Verteilerpläne.zip](#)

Verhaltensrichtlinie für den Unternehmensverbund ProPotsdam, abzurufen unter <https://www.propotsdam.de/ueber-uns/leitbild-und-werte/compliance/>

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

[124_Eigenerklärung zur Eignung.pdf](#)
[213_Angebotsschreiben.pdf](#)
[221_Preisermittlung Zuschlag.pdf](#)
[222_Preisermittlung Kalkulation.pdf](#)
[234_ARGE.pdf](#)
[235_Unternehmerleistungen.pdf](#)
[Eigenerklärung_Restriktive_Maßnahmen.pdf](#)
[VE 43 \(1\).X83](#)
[VE43 Elektro.pdf](#)
[ZVB_09_2022_PP_BauRisk_Umsatzvertrag.pdf](#)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

[223_Aufgliederung der Einheitspreise.pdf](#)
[236_Verpflichtungserklärung.pdf](#)

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
 VMPCconnector: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- Abgabe einer Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU) 2022/576 des Rates (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters/Bewerbers in Frage stellt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Registereintragungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angabe zum Insolvenzverfahren und Liquidation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die gem. FB 124 auf Anforderung einzureichende Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG ist wünschenswert, führt bei Nichtvorlage jedoch nicht zum Ausschluss des Bieters.
- Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärung Referenzen in den letzten fünf Kalenderjahren für drei vergleichbare Leistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden [nachgefordert](#)

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☐ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

- 6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigelegte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Name [Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie](#)

Anschrift [t:03318661719, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam](#)

Tel. [+49 3318661719](#)

Fax

E-Mail vergabekammer@mwae.brandenburg.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

- 1) Der Auftraggeber hat für sämtliche Neubauvorhaben und Modernisierungsvorhaben einen Versicherungsvertrag auf Investitionssummenbasis - Funk BauRisk-Police (Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht Versicherung) sowie eine sich daran anschließende Excedenten-Haftpflicht-Versicherung und eine subsidiäre Feuer-Rohbau-Versicherung für alle ausführenden Unternehmen nach deutschem Recht abgeschlossen. Die Bedingungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.
- 2) Angebotsunterlagen sind im pdf-Format einzureichen. Das bepreiste Leistungsverzeichnis kann als pdf- und/oder gaeb- Datei eingereicht werden.
- 3) Unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sie können dort Vergabeunterlagen kostenlos herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen.
- 4) Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz zu erfolgen. Es empfiehlt sich daher, eine Registrierung vorzunehmen. Nachforderungen von Unterlagen sowie Aufklärungen von Sachverhalten können ebenfalls per E-Mail erfolgen.
- 5) Bieterfragen sollen möglichst bis zum 24.09.2026 über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben.